

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: 17.04.2023

Antragsnr.: 048/2023

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: VI/61

mit Referat:

OBM/13-2/ER-MAROKEYVON

Erlangen, 17. April 2023

## **Anträge an die Stadtratsgremien; Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters; 1. Sitzung des Stadtteilbeirates Ost vom 07. März 2023**

---

- I. Gemäß §2 Abs. 1 der Satzung der Stadt Erlangen über Orts- und Stadtteilbeiräte können die Stadtteilbeiräte in allen den Stadtteil betreffenden wichtigen Angelegenheiten Anträge stellen. Die Anträge der Stadtteilbeiräte können als Anträge des Oberbürgermeisters in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden, wenn ein entsprechender Beschluss des Beirats vorliegt.

Anbei folgender Antrag des Stadtteilbeirates Ost, der als Antrag des Oberbürgermeisters in ein entsprechendes Stadtratsgremium eingebracht werden soll:

### **TOP 4: Mitteilungen aus der Verwaltung**

- a) Sitzung 08.03.23, TOP 9b: Anfrage, ob auf der Allee am Röthelheimpark ein Schild „Fußgänger kreuzen“ aufgestellt werden kann.  
Rückmeldung aus der Verwaltung: Die Kreuzungssituation ist mit dort mit zwei sehr breiten Querungsmöglichkeiten sehr komfortabel. Ein Fußgängerüberweg ist dort nicht möglich, da die aufgrund des hohen Kfz-Verkehres die Einsatzgrenzen von Fußgängerüberwegen deutlich überschritten sind. Insofern ist ein Fußgängerüberweg hier nicht zulässig.  
Die Vorsitzende stellte klar, dass in der Anfrage vom März 2022 nicht nach einem Fußgängerüberweg gefragt wurde. Durch die Absenkung des Mittelstreifens in der Allee am Röthelheimpark sind vielmehr immer viele Fußgänger vom Georg-Marshall-Platz zum Grünstreifen oder umgekehrt unterwegs. Der Stadtteilbeirat fragte im März 2022 an, ob ein Schild „Fußgänger queren / kreuzen“ aufgestellt werden kann. Dies wäre bspw. Das VZ133.
- b) Sitzung 12.07.22, TOP 4: Anfrage, ob es technisch möglich ist, die Schaltung der Bedarfsampel Sieglitzhofer Straße an die Ampelanlage Markuskirche anzupassen.  
Hier erfolgte noch keine Rückmeldung aus der Verwaltung.
- c) Sitzung 12.07.22, TOP 4: Anfrage, ob an der Bedarfsampel Sieglitzhofer Straße in nördlicher Fahrtrichtung eine Fahrradampel angebracht werden kann.  
Hier erfolgte noch keine Rückmeldung aus der Verwaltung.
- d) Sitzung 12.07.22, TOP 4: Anfrage, ob es technisch möglich ist, die Beeinflussung der Ampelschaltung durch die Busse an der Markuskirche temporär auszuschalten.  
Hier erfolgte noch keine Rückmeldung aus der Verwaltung.

- e) Sitzung 12.07.22, TOP 5: Anfrage, ob es ein Konzept zur Vermeidung der Nutzung der öffentlichen Parkanlagen / Nachbargärten als Toilette an Spielplätzen gibt und welche Nutzerzahlen notwendig sind, um eine öffentliche Toilettenanlage zu rechtfertigen.
- f) Sitzung 13.10.22, TOP 5a: Anfrage nach Gründen der Ampelschaltung an der Kreuzung Hartmannstraße / Allee am Röthelheimpark, da es unregelmäßig „grün“ für Fußgänger / Radfahrer in alle Richtungen gibt.  
Die Schaltung wurde durch die Verwaltung angepasst.
- g) Sitzung 13.10.22, TOP 5b: Anfrage, ob in der Moltkestraße in südlicher Richtung eine Geschwindigkeitskontrolle erfolgen könnte.  
Hier erfolgte noch keine Rückmeldung aus der Verwaltung.
- h) Sitzung 13.10.22, TOP 5d: Anfrage zum Stand der Umsetzung des Bürgerbegehrens Freifläche Paul-Gordan-Straße aus 2016.  
Hier erfolgte noch keine Rückmeldung aus der Verwaltung.

Der Stadtteilbeirat äußerte seine Verärgerung über die fehlenden Rückmeldungen zu in allen Sitzungen im Jahr 2022 gemachten Anfragen. **Der Stadtteilbeirat stellte daraufhin einstimmig den Antrag, dass die Verwaltung die ausstehenden Anfragen zu TOP 4 a), b), c), d), g) und h) beantwortet.**

- II. Kopie <OBM/Dr. Janik> m. d. B. um Freigabe des Antrages des Stadtteilbeirates; zur Einbringung in die entsprechenden Stadtratsgremien.
- III. Kopie <13-2> z. V. „Stadtteilbeirat Ost – 1. Sitzung vom 07.03.2023“

i.A.  
Maroke